



Quartiersmanagement  
Moabit West  
Rostocker Str. 35  
10553 Berlin

# Quartier- papier

Mehr Infos für Moabit West

BERLINS  
MOTOR

OW  
AB  
SIT

HUT  
TEN  
KIEZ

Neues aus dem  
SOS-Kinderdorf

Projekt „Unser Platz  
im Huttenkiez!“

Bücher Hol- und  
Bringdienst

Unternehmens-  
netzwerk Moabit

Jugendmigrationsdienst  
im Quartier

## Editorial:

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über das neue Projektfondsprojekt „Unser Platz im Huttenkiez“, Aktuelles aus dem SOS-Kinderdorf, das Modellprojekt Jugendmigrationsdienste im Quartier und vieles mehr. Auf der letzten Seite finden Sie Veranstaltungen im Januar und Februar 2018. Wir, das Team des Quartiersmanagements Moabit West, möchten Ihnen mit dem Quartierspapier die Möglichkeit geben, sich über Themen rund um die Stadtteilentwicklung und das Leben bei uns im Kiez zu informieren. Für Rückfragen, Anmerkungen oder Gastbeiträge können Sie sich gerne an uns wenden. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und natürlich auch **einen guten Start ins neue Jahr!**

## Modellprojekt in Moabit West: Jugendmigrationsdienst im Quartier

Nadine Kügler (CJD Berlin-Brandenburg)

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) promigra Mitte hat ein zusätzliches Projekt bekommen: Jugendmigrationsdienst im Quartier (JMDiQ). JMDiQ wird für die Dauer von vier Jahren durch das Bundesjugendministerium (BMFSFJ) und das Bundesbauministerium (BMUB) gefördert. Durch das Projekt soll die Arbeit des JMD stärker in den Sozialraum hineingetragen werden und neue Zielgruppen im Quartier berücksichtigen.

### Was haben wir konkret vor?

Zum einen wollen wir junge Geflüchtete in den Hostels intensiver vor Ort betreuen und begleiten. Die Beratung im Hostel in der Quitzowstraße hat begonnen. Zum anderen wollen wir Bewohner\_innen im Quartier die Möglichkeit geben, ihre Ideen in Form von Mikroprojekten umzusetzen, um zum Beispiel Begegnungsorte im Quartier zu schaffen. Weitere Mikroprojekte sollen in der Elternarbeit in Form von Workshops stattfinden. So wollen wir Eltern darüber informieren, wie sich schulische Übergänge gestalten und wie sie ihre Kinder dabei begleiten können. Für die Mikroprojekte stehen uns jedes Jahr Fördergelder zur Verfügung.

Für die Umsetzung ist eine 75%-Stelle genehmigt worden. Neben Frau Müller konnte eine neue,

zusätzliche Mitarbeiterin, Frau Kügler, gewonnen werden. Inzwischen haben wir mit wichtigen Akteuren im Kiez Bedarfe ausgelotet. Eine Steuerungsrunde, bestehend aus den Mitarbeiterinnen des Quartiersmanagements, dem Integrationsbeauftragten des Bezirksamtes Mitte, dem Sozialraumkoordinator des Jugendamts und Mitarbeiterinnen des JMD promigra Mitte, wurde ins Leben gerufen.

### Was ist der JMD promigra Mitte?

Promigra Mitte gibt es seit mehr als 10 Jahren in Moabit West. Seit 2015 befindet sich der Standort in der Sickingenstraße. Wir beraten und begleiten Jugendliche aus Familien mit Migrationsgeschichte im Alter von 12 bis 27 Jahren. Viele im Quartier kennen uns, wir sind gut vernetzt und in vielen Gremien aktiv, u.a. auch im Quartiersrat des Quartiersmanagements Moabit West.

Alle Akteurinnen und Akteure im Quartier, die sich von diesen Themen angesprochen fühlen, können sich gerne mit uns in Verbindung setzen!

**Kontakt:** Nadine Kügler und Susanne Müller  
CJD Berlin-Brandenburg  
Sickingenstraße 20-28  
10553 Berlin  
E-Mail: [jmd.mitte@cjd-berlin.de](mailto:jmd.mitte@cjd-berlin.de)  
Telefon: 030 440 32 963  
Website:  
[www.jugendmigrationsdienste.de/jmd/berlin-mitte/](http://www.jugendmigrationsdienste.de/jmd/berlin-mitte/)

## Essen und Singen hält Leib und Seele zusammen - Neuigkeiten aus dem SOS-Kinderdorf Berlin

Barbara Winter (SOS-Kinderdorf e.V.)

Im SOS-Kinderdorf Berlin ist jetzt auch der Sonntag Familientag. Alle vier Wochen öffnet das Familiencafé seine Pforten von 10 bis 16 Uhr und lädt alle Familien, Nachbarinnen und Nachbarn und Hungrige zum Familienbrunch ein.

Dabei unterscheidet sich dieser Brunch sympathisch von den üblichen Brunchangeboten: Zum einen besteht das Essensangebot nicht aus den Resten der vergangenen Woche. Das Buffet wird von zwei Cafénutzerinnen in Eigenregie organisiert. Alles ist frisch und von fleißigen Händen selbst gemacht – vom selbst gerührten Hummus

über Salate bis zum knusprig gebackenen Kuchen. Abgerechnet wird nur das, was jeder Gast gegessen hat, beim SOS-Buffet wird kein Pauschalpreis fällig.

Zum anderen gibt es für die Gäste, die sich nach dem Genuss gerne ein bisschen bewegen möchten, jeweils von 12 bis 14 Uhr ein Spiele- und Bewegungsangebot mit Bauaktionen. Besonders Väter haben viel Freude daran, die Zeit am Wochenende mit ihren Kindern zu spielen und zu tollen.

Wer lieber singen als essen möchte, für den steht seit Neuestem das Chorangebot auf dem Programm. Hier werden keine ausgebildeten Chor-

knaben oder Operndiven gesucht, sondern Menschen, die einfach Freude an ihrer Stimme haben bzw. diese entdecken möchten. Pop, Jazz, Gospel oder auch mal meditative Gesänge stehen auf den Notenblättern, die immer dienstags von 18.30 bis 20.30 Uhr ausgeteilt werden. Diese und viele weitere Angebote gibt es im neuen Programmheft des SOS-Kinderdorfes. Ein Blick hinein lohnt sich auch online: [www.sos-berlin.de](http://www.sos-berlin.de).

Seit Juli 2017 hat ein weiterer Standort des SOS-Kinderdorf Berlin in Moabit seine Türen geöffnet: Im markanten Bau der Botschaft für Kinder in der Lehrter Straße haben seit dem Sommer die Berufsausbildung und -qualifizierung des SOS-Kinderdorf Berlin ebenso ihr neues Zuhause gefunden wie das Hotel Rossi. In dem Inklusionsunternehmen arbeiten Menschen mit und ohne Handicap

Hand in Hand. Damit betritt das SOS-Kinderdorf Neuland und ermöglicht Menschen mit Handicap einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt und somit ein Leben in Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Auch für Politiker und Verbände steht die Botschaft für Kinder offen, denn: Hier ist der Ort mitten im politischen Berlin, an dem das SOS-Kinderdorf benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine starke Stimme gibt. Bei Diskussionen und Workshops werden sie und die interessierte Öffentlichkeit zu wichtigen Themen wie den Kinderrechten ins Gespräch kommen - aus Moabit für alle Kinder und Jugendlichen.

**Kontakt:** SOS-Kinderdorf e.V.  
Waldstr. 23/24  
10551 Berlin  
Telefon: 030 3309930  
Website: [www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-berlin](http://www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-berlin)

## Kontakte knüpfen - im Unternehmensnetzwerk Moabit

Manfred Gutzmer (STATTwerke Consult - Gesellschaft für Unternehmensberatung und Projektentwicklung mbH)

Moabit hat unterschiedlich geprägte Wirtschaftsstandorte. Die Geschäfte rund um die Turmstraße werden durch das Geschäftsstraßenmanagement (TIM) betreut und mit vielfältigen Aktivitäten sichtbar gemacht. Das Industriegebiet Moabit West, die Logistikstandorte Großmarkt und Westhafen oder der Fokus Teleport sind durch Produktion, Handwerk und Dienstleistungen geprägt. 2009 startete das Unternehmensnetzwerk Moabit, um die Interessen von Moabiter Unternehmen aufzugreifen und sich für einen attraktiven Standort einzusetzen.

Heute sind im Unternehmensnetzwerk Moabit neben den großen Playern SIEMENS und VATTENFALL auch zahlreiche mittlere und kleine Betriebe aus dem Moabiter Kiez vertreten. Eine wichtige Funktion des Netzwerkes ist die Vernetzung der Betriebe untereinander. Zudem werden Strategien und Projekte zur Stärkung des Standortes Moabit durch eigene Veranstaltungen (z.B. Moabiter Energietage) entwickelt - auch in Kooperation mit Institutionen im Quartier (TIM, Bezirksamt, Quartiersmanagement u.a.) oder auf Landesebene. Im Netzwerk artikulieren zwei offene Arbeitsgruppen die Interessen von Moabiter Unternehmen:

- AG Austausch und Netzwerken: Mit dem Motto „2018 – wir starten durch!“ wird der 2-mtl. Frühstückstalk geplant und mit der Veranstaltungsreihe „...wir besuchen...“, bekannte und

unbekannte Unternehmen und Orte für Moabiterinnen und Moabiter erschlossen.

- AG Green Moabit: Zentrales Leitmotiv ist das Thema „Energieeffizienz in Unternehmen und Klimaschutz in Moabit“ – mit Information, Beratung und dem 7. Moabiter Energietag, der am 06.09.2018 wieder rund um das Rathaus Tiergarten stattfindet.



Moabiter Energietag 2015 – im Westhafen der BEHALA (© Unternehmensnetzwerk Moabit e.V.)

Das Netzwerk und die AGs sind immer für Neuzugänge offen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch in 2018!

**Kontakt:** Unternehmensnetzwerk Moabit e.V.  
Geschäftsstelle – Manfred Gutzmer  
Huttenstraße 34/35, 10553 Berlin  
E-Mail: [gs@netzwerk-moabit.de](mailto:gs@netzwerk-moabit.de)  
Telefon: 030 7899 1137  
Website: [www.netzwerk-moabit.de](http://www.netzwerk-moabit.de)



## Lese-Lust: Hol- und Bringdienst für Bücher

Ricarda Freese (agens Arbeitsmarktservice gGmbH)

Bücher sind schwer und Bibliotheken sind für Senioren\_innen und Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, oft zu weit entfernt. Deshalb bietet das agens-Projekt „Lese-Lust“ einen kostenlosen Hol- und Bringdienst für Bücher und andere Medien an.

Unsere Mitarbeiter\_innen unterstützen die Lese-Lustigen bei der Auswahl von z.B. Belletristik, Sachbüchern, Großdruckbüchern, Zeitschriften, aber auch bei Hörbüchern, CDs und DVDs. In Zusammenarbeit mit den Bezirksbibliotheken leihen wir das Gewünschte aus und bringen es den Leser\_innen nach Hause. Natürlich holen wir die Bücher auch pünktlich wieder ab und bringen sie zurück in die Bibliothek.

Interessierte können dabei auch unseren Vorlese-Service nutzen: Wir lesen zuhause in der vertrauten Umgebung den Zuhörer\_innen aus deren Wunschbüchern vor. In sozialen und öffentlichen Einrichtungen stellen wir auf Wunsch Bücher und andere Medien zu verschiedenen Themen und von interessanten Autorinnen und Autoren vor. Wer gerne Bücher spenden möchte, unterstützt damit außerdem unsere Bücherbörse, die bedürftigen

Bürger\_innen zugutekommt.

Das Projekt Lese-Lust wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales und des Jobcenters Berlin Mitte.



Lese-Lust: Und was lesen Sie als nächstes? (© Pixelina, pixabay.com)

**Kontakt:** agens Arbeitsmarktservice gGmbH  
Projektzentrum Mitte  
Residenzstraße 123  
13409 Berlin  
e-Mail: [leselust@agens-berlin.de](mailto:leselust@agens-berlin.de)  
Telefon: 030 75 56 99 720 (Mo – Fr: 9 – 15 Uhr)  
Website: [www.agens-berlin.de](http://www.agens-berlin.de)

## Der Aktionsfonds 2018 ist wieder prall gefüllt!

Isabell Strieder (QM Moabit West)

DU HAST EINE  
IDEE FÜR  
MOABIT?  
MIT UNS KANNST DU  
SIE IN DIE TAT UMSETZEN!

Los geht's in die neue Förderrunde des Aktionsfonds der Sozialen Stadt! Auch in diesem Jahr stehen wieder 10.000 EUR für nachbarschaftliche Projekte zur Verfügung. Mit bis zu 1.500 EUR können einzelne Ideen gefördert werden. Hierbei kann

es sich um alles Mögliche handeln, solange es der Nachbarschaft in Moabit West zu Gute kommt. In 2017 wurden über den Fonds u.a. Straßenfeste, ein Jongliertraining, ein urbanes Bienenprojekt, eine Lesebühne und Ausstellungen finanziert. Wichtig ist, dass der bzw. die AntragstellerIn selbst kein Honorar bezieht, sondern ehrenamtliches Engagement einbringt. Ob ein Projekt gefördert wird, entscheidet die Aktionsfondsjury. Interessiert? Dann melde dich bei uns! Rund alle zwei Monate wird eine neue Bewerbungsfrist veröffentlicht. Die erste Deadline in 2018 ist der 28. Januar.

**Kontakt:** Quartiersmanagement Moabit West  
Isabell Strieder  
Rostocker Str. 35/ Ecke Wittstocker Str.  
10553 Berlin  
E-Mail: [qm-moabit@stern-berlin.de](mailto:qm-moabit@stern-berlin.de)  
Telefon: 030 39907195  
Website: [www.moabitwest.de](http://www.moabitwest.de)

## (K)Ein Platz im Huttenkiez?!

Ein neuer Ort für den Kiez entsteht durch das Engagement in der Nachbarschaft

Florian Tienes (AG.URBAN)

Die AG.URBAN ist mit dem Projekt „Unser Platz im Huttenkiez!“ gestartet. Ziel ist es, bis Ende 2019 einen neuen Ort für die Nachbarschaft im Huttenkiez, Moabits westlichem Teil, entstehen zu lassen.

Der Huttenkiez ist vom Rest Moabits durch die großen Industriegebäude abgeschnitten. Zahlreiche kulturelle und soziale Angebote Moabits dringen nicht bis in den Kiez vor. Mit dem Bus M27 gibt es nur eine Buslinie, die das kleine Wohnquartier mit Charlottenburg oder Moabits Zentrum verbindet. Diese abgeschottete Lage auf der Moabiter Insel hat dem Huttenkiez schon in der Vergangenheit einen besonderen Ruf eingebracht: Schmutzdecke oder Schwindschweiz ist zu hören, wenn man die Moabiter Kiezexperten dazu befragt. Bereits zum Anfang des 20. Jahrhunderts war der Huttenkiez ein Ort voller Gegensätze und Widersprüche. Diesen Charme hat er sich bis heute erhalten. Moderner Industriestandort mit Moabiter Start-Ups neben Traditionsfirmen wie Elektromotoren Menzel – dazwischen drängen sich Wohnblocks mit einer typischen „Berliner Mischung“. Und deutlich ist vor allem auch eins: Es gibt wenig Platz und wenig Freiräume, in denen sich die Anwohner\_innen treffen können. Hier setzt nun das Projekt von AG.URBAN an: Gemeinsam mit den Bewohner\_innen und anderen ansässigen Akteur\_innen werden sie in den kommenden Monaten gucken, wo sich ein nachbarschaftlicher Treffpunkt entwickeln lässt.



Florian Tienes und Lina Kruse von AG.URBAN © AG.URBAN

„Der Huttenkiez hat uns sehr überrascht“, sagt Johannes Hipp von der AG.URBAN. „Es ist ein sehr heterogener Kiez und wir haben daher auch sehr unterschiedliche Meinungen und Ansprüche an den neuen Nachbarschaftsort erfahren“. Das Projekt ist ein von Anfang an partizipativer Prozess.

„Wir beteiligen die Anwohner\_innen, weil wir sicher sein wollen, dass hier ein Ort entsteht, den der Kiez braucht und der dann auch dementsprechend angenommen und gepflegt wird“, fügt Johannes Hipp an.



Bürgersteiggespräche in der Huttenstraße © AG.URBAN

Mitte Dezember hat die AG.URBAN als Auftakt bereits erste Bürgersteiggespräche in der Huttenstraße geführt und auf diese Weise zahlreiche Kontakte knüpfen können. „Mittlerweile haben wir uns gut im Huttenkiez eingefunden und entwickeln bereits spannende Ideen, was den Ort und die Angebote des Ortes betrifft“, erzählt die Moabiterin Lina Kruse, die auch im Projekt aktiv ist und ergänzt: „Was wir uns allerdings noch wünschen, wären Beteiligte aus den Firmen des Huttenkieses, die sich für unser Projekt engagieren und es unterstützen“. Dabei geht es für die AG.URBAN nicht unbedingt um finanzielle Unterstützung, sondern besonders um die Beteiligung der Firmen, um den speziellen Charme des Kiezes aus Industrie und Wohnen auch in den Nachbarschaftsort einfließen zu lassen. Im Frühjahr werden dann erste gemeinsame Aktionen für und mit der Nachbarschaft starten.

Interessierte sind jederzeit willkommen, sich in das Projekt einzubringen! Ansprechpartner\_innen vor Ort sind hierzu auch das Quartiersmanagement Moabit West sowie die Stadtteilkoordination des Moabiter Ratschlag e.V. im Stadtschloss. Das Vorhaben wird aus dem Projektfonds des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ gefördert.

**Kontakt:** Johannes Hipp & Florian Tienes  
AG.URBAN  
c/o Contextplan GmbH  
Köpenicker Str. 154A  
E-Mail: [huttenkiez@ag-urban.de](mailto:huttenkiez@ag-urban.de)  
Telefon: 030 61401743  
Website: [ag-urban.de](http://ag-urban.de)



# Veranstaltungen in Moabit West

Januar/ Februar 2018

## Begegnung/ Austausch

### Umtausch ist möglich!

Weihnachtsgeschenke-Umtauschparty  
mit Nachbarinnen und Nachbarn  
Datum: 06.01.2017, 16-18 Uhr  
Ort: Offenes Wohnzimmer der  
Wilden 13, Waldenserstr. 13  
e-Mail: wilde13-moabit@posteo.de

### Stadtteilplenum

Datum: 16.01. und 20.02.2018, je 19 Uhr  
Ort: Nachbarschaftstreff im  
Stadtschloss Moabit,  
Rostocker Straße 32  
Infos: moabitwest.de

### 34. Frühstück der TIM – Turmstra- ßen-Initiative-Moabit

Datum: 17.02.2018, 8:30 Uhr  
Ort: Stadteilladen Moabit  
Krefelder Straße 1a  
Infos: turmstrasse.de

### SAVE THE DATE:

Zusammen gegen Rassismus - Wedding  
und Moabit

Datum: 12.-25.03.2018  
Orte: verschiedene Orte  
Infos: facebook.com/zusammenge  
genrassismus

Anmeldungen zur aktiven Teilnahme/  
Mitgestaltung bis zum 29.01.18 an  
info@demokratie-in-der-mitte.de

## Märkte und Feste

### Berliner Käsetage 2018

Datum: 24. & 25.02.2018 ab 10 Uhr  
Ort: Arminiusmarkthalle  
Arminiusstr. 2-4  
Website: arminiusmarkthalle.com

## Kunst/ Kultur

### Lesebühne: Konzept\*Feuerpudel

Datum: 11.01.2018, 20-22 Uhr  
Ort: Neue Nachbarschaft,  
Beusselstr. 26  
e-Mail: feuerpudel@gleiswildnis.de  
Website: gleiswildnis.de  
Eintritt: frei

### Eagle Slam – der Poetry Slam in Moabit

Datum: 12.01. und 09.02.2018  
je 19:30 Uhr  
Ort: kallasch &, Unionstr. 2  
Eintritt: 5 EUR

### PROMETHEUS IM KAUKASUS Aischylos / Goethe

Lesung und Film mit Jacqueline Jacob  
und Peter Krüger  
Datum: 15.01. 2018, 19:00 Uhr  
Ort: Offenes Wohnzimmer der  
Wilden 13, Waldenserstr. 13  
e-Mail: wilde13-moabit@posteo.de

### „Abend traditioneller Musik“ mit dem Trio „Belle Ciao“ von Francesca Tidoni

Datum: 18.01.2018, 19:15 Uhr  
Ort: Oldenburger Straße 46  
Dominikanerkloster Sankt  
Paulus Berlin  
Eintritt: 7 EUR  
Reservierung per Email an  
societadanteberlin@gmail.com

### „Italienische Liedermacher: Die gro- ßen Klassiker“

Datum: 17.02.2018, 19:15 Uhr  
Ort: Oldenburger Straße 46  
Dominikanerkloster Sankt  
Paulus Berlin  
Eintritt: 7 EUR  
Reservierung per Email an  
societadanteberlin@gmail.com

### Theater X

Theater, Konzerte, Tanzen u.a..  
20.01.2018, 20 Uhr: Havla Al-Hakawati  
- „Die echt lange Nacht der  
Flüchtlinge“  
26.01.2018, 19:30 Uhr: Meen `lirhabi?  
Who is the terrorist?  
27.01.2018, 19:30 Uhr: Meen `lirhabi?  
Who is the terrorist?  
02.02.2018, 19:30 Uhr: What The  
Volk?!  
03.02.2018, 19:30 Uhr: What The  
Volk?!  
16.02.2018, 19:30 Uhr: Fear in the city  
17.02.2018, 20 Uhr: Battle the System  
- Konzert  
18.02.2018, 19:30 Uhr: Fear in the city  
23.02.2018, 19:30 Uhr: La familia - ...?  
24.02.2018, 19:30 Uhr: La familia - ...?  
Ort: Wiciefstr. 32  
Eintritt auf Spendenbasis  
Vorverkauf: Montags im Theater X  
17-19 Uhr oder per Mail intendanz@  
theater-x.de  
Infos: www.grenzen-los.eu/jugendthea-  
terbuero/

### Eröffnung der Kunstausstellung des Unionhilfswerk

Datum: 09.02.2018, 16:30 Uhr  
Ort: Cafeteria des SOS-Kinderdorf  
Waldstr. 23/24  
Tel.: 030 3309930  
Website: sos-kinderdorf.de/kinder  
dorf-berlin

## Kinder & Familie

### Winterspiel(t)raum im Stadtschloss Moabit

Datum: 06.01. / 13.01. / 20.01.2018,  
je 14.30 bis 17.30  
Ort: Stadtschloss Moabit  
Nachbarschaftshaus,  
Rostocker Straße 32  
Website: moabiter-ratschlag.de

### Buffet, Bewegungslandschaft und Spiele für die ganze Familie

Datum: 28.01. und 25.02.2018  
je 10-16 Uhr  
Ort: SOS-Kinderdorf  
Waldstr. 23/24  
Tel.: 030 3309930  
Website: sos-kinderdorf.de/kinder  
dorf-berlin  
Kosten: individuelle Abrechnung beim  
Buffet

## Verschiedenes

### Tag der offenen Tür bei G.A.L.B.

Datum: 27.01.18, 11-16 Uhr  
Ort: G.A.L.B. Förderung gGmbH  
Zwinglistr. 37  
Tel.: 030 40059890  
e-Mail: verwaltung@galb.org  
Website: galb-berlin.de

### Kostenlose Energieberatung von Green Moabit

keine Anmeldung erforderlich  
Datum: 10.01.2018, 16-18 Uhr  
Ort: QM Büro, Rostocker Straße  
35/ Ecke Wittstocker Str.  
e-Mail: pape@stattbau.de  
Tel.: 030 / 690 81 - 187

### Fahrbar-Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt

Datum: jeden Donnerstag und Freitag  
von 13:30-17 Uhr  
Ort: Stadtschloss Moabit, Rostocker  
Straße 32  
Infos: moabiter-ratschlag.de/fahrbar/

## Impressum

Herausgeber: Quartiersmanagement Moabit West,  
S.T.E.R.N. GmbH  
Redaktionsanschrift: QM Moabit West,  
Rostocker Str. 35, 10553 Berlin

E-Mail: qm-moabit@stern-berlin.de  
Tel: (030) 399 071 95  
Redaktion und Layout: QM Moabit West  
Weiteres unter: www.moabitwest.de  
Druck: Cewe Print GmbH, Auflage 1.000 Stk.

Titelbild: Plakat zu „Unser Platz im Huttenkiez“ ©  
AG.URBAN  
Mitarbeit an dieser Ausgabe: Aischa Ahmed, Beat-  
rice Siegert, Isabell Strieder

**S.T.E.R.N.**  
Behutsame Stadterneuerung

